

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3462 90001

Agrarwirtschaft 12/90

C IV 3 - Wj 89/90 (1) Einzelpreis DM 1,60

20.04.90

Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 1989/90

Der hier vorgestellten Vorschätzung der Verkaufserlöse für das Wirtschaftsjahr 1989/90 liegen die endgültigen Ergebnisse der amtlichen Produktionsstatistiken über die naturalen pflanzlichen Produktionsleistungen von 1989 zugrunde. Auch für die Berechnung der tierischen Produktion des 2. Halbjahres 1989 konnte auf tatsächliche Ergebnisse der Schlachtungs- und Milcherzeugungsstatistik zurückgegriffen werden, während für das 1. Halbjahr 1990 Produktionsprognosen entwickelt werden mußten.

Die Abschätzung der für die monetären Berechnungen erforderlichen Preisansätze ist für die Zeit bis November 1989 auf tatsächlich erzielte Erzeugerpreise abgestützt; für die übrigen Monate des Wirtschaftsjahres wurden Markt- und Preisprognosen aufgrund erkennbarer aktueller Entwicklungen bzw. Verhältnisschätzungen zugrunde gelegt. Bei der gegenwärtig besonders schwer überschaubaren Markt- und Preissituation für Agrarerzeugnisse, eventuellen supranationalen administrativen Steuerungsmaßnahmen und anderen Unwägbarkeiten können sich daher bis zum Ende des Wirtschaftsjahres noch Veränderungen ergeben: Im Vorjahr (Wirtschaftsjahr 1988/89) unterschied sich die Vorschätzung der Nahrungsmittelproduktion bzw. Verkaufserlöse um – 1,9 bzw. – 1,5 Prozent von dem endgültig festgestellten Ergebnis.

Nach dem derzeitigen Stand wird die Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion 1989/90 real (das heißt in Getreideeinheiten = GE) und nominal (das heißt in Mill. DM) wie folgt veranschlagt:

1. Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion der Landwirtschaft (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1989/90

Erzeugnisgruppen	Vorschätzung 1989/90		Dagegen endgültig 1988/89		Veränderungen ± %	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
1. Bruttoproduktion						
Pflanzliche Erzeugnisse	8 520,0	6 307,5	9 066,9	6 359,1 ⁽¹⁾	– 6,0	– 0,8
Tierische Erzeugnisse	6 322,7	5 280,8	6 400,4 ⁽¹⁾	5 030,5 ⁽¹⁾	– 1,2	+ 5,0
Insgesamt	14 842,7	11 588,3	15 467,3⁽¹⁾	11 389,6⁽¹⁾	– 4,0	+ 1,7
2. Nahrungsmittelproduktion						
Pflanzliche Erzeugnisse	2 473,1	3 788,3	2 658,8	3 690,0 ⁽¹⁾	– 7,0	+ 2,7
Tierische Erzeugnisse	6 172,3	5 135,7	6 241,7 ⁽¹⁾	4 885,5 ⁽¹⁾	– 1,1	+ 5,1
Insgesamt	8 645,4	8 924,0	8 900,5⁽¹⁾	8 575,5⁽¹⁾	– 2,9	+ 4,1

Der Rückgang der realen Bruttoproduktion gegenüber dem Wirtschaftsvorjahr (– 4,0 Prozent) ist vorwiegend auf die im Erntejahr 1989 etwas niedrigeren Produktionsergebnisse bei der pflanzlichen Produktion, insbesondere bei Obst, Getreide, Körnermais, Hülsenfrüchte und Kartoffeln sowie bei Schlachtrindern und einigen anderen tierischen Erzeugnissen zurückzuführen; dem stehen allerdings Produktionszuwächse bei Wein, sonstigen Sonderkulturen, Kälbern und Schafen gegenüber. Die Naturalproduktion fand andererseits auf den Märkten teilweise eine günstigere Bewertung, so daß der Geldwert der Bruttoproduktion sogar um etwa 1 bis 2 Prozent über dem Vergleichsjahr liegt. Die Nahrungsmittelproduktion dürfte 1989/90 voraussichtlich wertmäßig auf 8,9 Milliarden DM (gegenüber 1988/89 + 4,1 Prozent), die Summe der Verkaufserlöse auf gut 8,3 Milliarden DM (+ 4,3 Prozent) ansteigen.

Beim Sachaufwand sind weitere Verschiebungen im Mengengerüst wahrscheinlich, doch ist im ganzen – entgegen dem Vorjahr – kaum mit weiter rückläufigem Sachaufwand zu rechnen, zumal auch der Kostenindex leicht steigende Tendenz aufweist. Der für 1989/90 zu erwartende Zuwachs der Wertschöpfung (des Nettosozialprodukts zu Faktorkosten) für die Gesamtlandwirtschaft könnte danach auf immerhin 5 bis 7 Prozent veranschlagt werden.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Verkaufserlöse der Landwirtschaft (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1989/90

Erzeugnisse	Vorschätzung 1989/90				Dagegen endgültig 1988/89				Veränderungen 1989/90 gegen 1988/89 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	Mill. DM
Pflanzliche Erzeugnisse										
Getreide	1 552,1	18,0	537,9	6,5	1 636,7	18,4	618,5	7,8	– 5,2	– 13,0
Kartoffeln	53,7	0,6	96,6	1,2	61,8	0,7	96,5	1,2	– 13,1	+ 0,1
Zuckerrüben	287,7	3,4	109,5	1,3	292,6	3,3	113,1	1,4	– 1,7	– 3,2
Öl- und Hülsenfrüchte	128,8	1,5	62,2	0,7	134,5	1,5	58,8	0,7	– 4,2	+ 5,8
Gemüse	31,0	0,4	210,2	2,5	35,6	0,4	208,1	2,6	– 12,9	+ 1,0
Obst	171,6	2,0	579,0	7,0	345,5	3,9	647,9	8,2	– 50,3	– 10,6
Wein	335,1	3,9	865,1	10,4	241,1	2,8	623,9 ^{r)}	7,8	+ 39,0	+ 38,7
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulkulturen	45,9	0,5	806,2	9,7	46,2	0,5	802,8	10,1	– 0,6	+ 0,4
Sonstige Sonderkulturen	28,7	0,3	73,7	0,9	27,1	0,3	70,4	0,9	+ 5,9	+ 4,7
Rauh- und Saftfutter	11,1	0,1	5,4	0,1	11,7	0,1	5,5	0,1	– 5,1	– 1,8
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	2 645,7	30,7	3 345,8	40,3	2 832,8	31,9	3 245,5 ^{r)}	40,7	– 6,6	+ 3,1
Tierische Erzeugnisse										
Schlachtrinder einschließlich -kälber	2 159,8	25,1	1 512,7	18,2	2 250,9	25,4	1 543,5	19,4	– 4,0	– 2,0
Schlachtschweine	1 426,6	16,5	1 170,5	14,1	1 415,5	16,0	1 019,4	12,8	+ 0,8	+ 14,8
Übriges Schlachtvieh	49,1	0,6	28,4	0,3	47,1	0,5	27,1	0,3	+ 4,3	+ 4,8
Milch	1 871,7	21,7	1 839,0	22,1	1 856,6	20,9	1 726,9	21,7	+ 0,8	+ 6,5
Sonstige tierische Erzeugnisse	465,3	5,4	411,5	5,0	471,0 ^{r)}	5,3	404,3 ^{r)}	5,1	– 1,2	+ 1,8
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 972,5	69,3	4 962,1	59,7	6 041,1 ^{r)}	68,1	4 721,2 ^{r)}	59,2	– 1,1	+ 5,1
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse										
Insgesamt	8 618,2	100,0	8 307,9	100,0	8 873,9 ^{r)}	100,0	7 966,7 ^{r)}	100,0	– 2,9	+ 4,3

r) = berichtet.